

Dank an die Treuesten

Ehrungen bei den Kolpingsfamilien aus Bad Sassendorf und Ostinghausen

BAD SASSENDORF • Heilige Messe, Ehrungen, Dia-Vortrag: die Frauen und Männer der Kolpingsfamilien aus Bad Sassendorf und Ostinghausen verbrachten am Samstag nach dem Kirchgang einen gemeinsamen Abend im Bonifatius-Haus. Ein Novum: Beide Vereine wurden durch ihre stellvertretenden Vorsitzenden begrüßt, da die „Ersten“ sich entschuldigen ließen.

So hießen Hans-Werner Brieskorn für Franz-Josef Brune und Wilfried Oelker für Christa Droste sowie Präses Pfarrer Uwe van Raay die Gäste des Kolpinggedenktaages willkommen.

Anita Wilms und Hedwig Theune wurden für 25-jährige Mitgliedschaft in der Kolpingsfamilie Bad Sassendorf geehrt. Friedhelm Wehrmann erhielt die Urkunde für 40-jährige Zugehörigkeit und Hans-Werner Rupprath wur-



Präses Pfarrer Uwe van Raay (2. von links), Wilfried Oelker (stellvertretender Vorsitzender der Kolpingsfamilie Ostinghausen, (3. von links) und Hans-Werner Brieskorn (stellvertretender Vorsitzender der Kolpingsfamilie Bad Sassendorf, (2. von rechts) ehrten treue Mitglieder. • Foto: Grün

de für stolze 65 Jahre geehrt. Getreu dem Zitat Adolf Kolpings, das auch die Urkunden zierte, „Anfangen ist oft das Schwerste, treu bleiben das Beste.“

Wilfried Oelker von der Kolpingsfamilie Ostinghausen hatte die Ehre, Luzie Wilmes für 40-jährige Mitgliedschaft

zu beglückwünschen. Ebenfalls seit 40 Jahren sind Günther Neugebauer und Heinz Bernhard Plassmann Mitglied in der Ostinghauser Kolpingfamilie. Sie nahmen am Samstag nicht am Gedenktag teil, erhalten ihre Ehrung zu einem späteren Zeitpunkt. Pfarrer van Raay heftete den

strahlenden Jubilaren anschließend eine Treuenadel ans Revers.

Cordula Oelker informierte die Kolpianer schließlich mit einem Dia-Vortrag über den Kolpingtag, der 2015 in Köln stattfindet und machte damit sicherlich Lust auf eine Teilnahme. • rgr